

Gemeinde Rennau - Verwaltungsvorlage Nr. 6

zur Sitzung am:

(X) Verwaltungsausschuss

Beschlussorgan:

() Gemeindedirektor () Verwaltungsausschuss (X) Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Konzessionsvergabe für den Bereich Strom ab 01.01.2012

☐	Einmalige Kosten:	
☐	Keine Kosten	

☐	Ergebnishaushalt
☐	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Rennau beschließt, den Konzessionsvertrag ab dem 01.01.2012 für den Bereich Strom mit der LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG abzuschließen.

Sach- und Rechtslage:

Am 18.09.2009 wurde im Bundesanzeiger per Bekanntmachung das Interessensbekundungsverfahren für die Konzessionsvergabe im Bereich Strom eingeleitet. Interesse bekundeten die Firmen LSW, die E.ON Avacon und die BS|Energy. Diesen Anbietern wurde ein Fragebogen übersandt der in 9 Punkten die wichtigsten Fragen zusammenfasste und gleichzeitig eine Vergleichbarkeit der Angebote ermöglichte. Im Anhang wurde seitens der Verwaltung eine Übersicht beigelegt, die den Fragenkatalog, die Gewichtung und die erreichte Punktzahl der Anbieter enthält.

Die Auswertung ergab folgendes Ergebnis:

Platz 1.	LSW	95%
Platz 2.	BS Energy	93%
Platz 3.	E.ON Avacon	89%

Die LSW siegt hier mit knappem Vorsprung aufgrund der letztlich umfassenden und überzeugenden Antworten auf den Fragebogen. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen und möglichen Punkten ist die LSW auch sehr engagiert im sozialen Bereich.


Bäsecke
(Samtgemeindebürgermeister)


Müller
(Leiter Finanzen)

Auswertung des Fragenkataloges zur Konzessionsvergabe

Nr.	Frage	Gewichtung	Erreichte Punktzahl max. 3	Gesamt	LSW Antwort
1	In welcher Höhe beabsichtigt Ihr Unternehmen Konzessionsabgabe zu Zahlen?	3	3	9	Höchstwert welcher nach KAV (§ 2) zulässig ist.
2	Ist vorgesehen, der Gemeinde einen Kommunalrabatt auf die Netznutzungsentgelte zu zahlen? Wenn ja, in welcher Höhe?	3	3	9	Höchstwert welcher nach KAV (§ 3) zulässig ist.
3	Wie will Ihr Unternehmen eine hohe Versorgungssicherheit und insbesondere kurze Reaktionszeiten im Falle von Störungen realisieren?	3	2	6	24 Std. / 7 Tage die Woche Notdienst. Maximale Reaktionszeit wurde nicht genannt aber wird durch eigenes Personal sichergestellt. Kontinuierliche Wartung.
4	Wer sind die Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen für die Bürger unserer Gemeinde? Wo und wie sind diese Ansprechpartner erreichbar?	2	3	6	24 Std. / 7 Tage persönliche Erreichbarkeit, Onlineportal mit vielen Tipps und Hinweisen, Geschäftsstellen in WOB, Fallersleben und GF mit üblichen Öffnungszeiten.
5	Wer sind die Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen für die kommunalen Belange unserer Gemeinde? Wo und wie sind diese Ansprechpartner erreichbar?	2	3	6	Geschäftsführung und Leitende Mitarbeiter stehen zur Verfügung. Beratung bei Bauprojekten und zu Verfügungstellung von allen Netz- und Anlageplänen sowie deren Daten sofern erforderlich.
6	Konzessionsvertrag, der den aktuellen Abstimmungen mit dem NSGB entspricht?	2	3	6	Basiert auf dem NSGB Vertrag, kann aber auf Wunsch angepasst werden.
7	Wie sind Gewährleistungsfristen, Kostenübernahmen und Folgekosten in Ihren Konzessionsverträgen geregelt?	2	3	6	Gewährleistung beträgt 5 Jahre ab Abnahme der Arbeiten. Die LSW führt bei öffentlichem Interesse entsprechende Arbeiten durch auf eigene Kosten.
8	Schaffen Sie Arbeitsplätze und bilden Sie in der Region aus?	1	3	3	Ausbildungsquote beträgt 10%. Es werden auch Bewerber mit schlechten Zensuren genommen und gefördert.
9	Wie zeigen Sie regionale Verbundenheit und Engagement für die Bürger der Region?	1	3	3	Sponsoringbudget, Kostenlose Unterrichtsmaterialien für Grundschulen
Summe			max. 57	54	95%

Auswertung des Fragenkataloges zur Konzessionsvergabe

Nr.	Frage	Gewichtung	Erreichte Punktzahl max. 3	Gesamt	BS Energy Antwort
1	In welcher Höhe beabsichtigt Ihr Unternehmen Konzessionsabgabe zu zahlen?	3	3	9	Höchstwert welcher nach KAV (§ 2) zulässig ist.
2	Ist vorgesehen, der Gemeinde einen Kommunalrabatt auf die Netznutzungsentgelte zu zahlen? Wenn ja, in welcher Höhe?	3	3	9	Höchstwert welcher nach KAV (§ 3) zulässig ist.
3	Wie will Ihr Unternehmen eine hohe Versorgungssicherheit und insbesondere kurze Reaktionszeiten im Falle von Störungen realisieren?	3	3	9	24 Std. / 7 Tage die Woche Notdienst. Maximale Reaktionszeit beträgt 30 Minuten und wird durch eigenes Personal und örtliche Handwerker sichergestellt.
4	Wer sind die Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen für die Bürger unserer Gemeinde? Wo und wie sind diese Ansprechpartner erreichbar?	2	2	4	Leiter der Betriebsstätte (per Email, Telefon und persönlich), Geschäftszeiten wurden nicht genannt.
5	Wer sind die Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen für die kommunalen Belange unserer Gemeinde? Wo und wie sind diese Ansprechpartner erreichbar?	2	2	4	Leiter der Betriebsstätte (per Email, Telefon und persönlich), Geschäftszeiten wurden nicht genannt. Mitarbeiter der kommunalen Betreuung und in wichtigen Angelegenheiten auch der Vorstand.
6	Verwenden Sie einen Konzessionsvertrag, der den aktuellen Abstimmungen mit dem NSGB entspricht?	2	3	6	Nein, verwenden einen Vertragsentwurf, der den optimalen Gestaltungsspielraum für die Kommunen ausspielt. Technische und kaufmännische Beschaffenheit der Netze ist noch nicht ausreichend betrachtet, daher steht der Vertragsentwurf unter Vorbehalt.
7	Wie sind Gewährleistungsfristen, Kostenübernahmen und Folgekosten in Ihren Konzessionsverträgen geregelt?	2	3	6	5 Jahre Gewährleistung. Kosten die durch Veränderungswünsche von BS[Enegy entstehen werden auch von diesen getragen. Bei Änderungswünsche durch die Gemeinde an den Verteilanlagen übernimmt BS[Enegy Kosten der Umverlegung und des Tiefbaus.
8	Schaffen Sie Arbeitsplätze und bilden Sie in der Region aus?	1	3	3	8% der jährlichen Personalaufwendungen werden für Azubi's ausgegeben. Befristete Übernahme nach bestandener Prüfung für erste Berufspraxis.
9	Wie zeigen Sie regionale Verbundenheit und Engagement für die Bürger der Region?	1	3	3	Energiesparberatung, Thermographiebild-Aktionen, Erarbeitung regionaler Energiekonzepte
Summe		1	max. 57	53	93%

Auswertung des Fragenkataloges zur Konzessionsvergabe

Nr.	Frage	Gewichtung	Erreichte Punktzahl max. 3	Gesamt	E.ON Avacon Antwort
1	In welcher Höhe beabsichtigt Ihr Unternehmen Konzessionsabgabe zu Zahlen?				
2	Ist vorgesehen, der Gemeinde einen Kommunalrabatt auf die Netznutzungsentgelte zu zahlen? Wenn ja, in welcher Höhe?	3	3	9	Höchstwert welcher nach KAV (§ 2) zulässig ist.
3	Wie will Ihr Unternehmen eine hohe Versorgungssicherheit und insbesondere kurze Reaktionszeiten im Falle von Störungen realisieren?	3	3	9	Höchstwert welcher nach KAV (§ 3) zulässig ist.
4	Wer sind die Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen für die Bürger unserer Gemeinde? Wo und wie sind diese Ansprechpartner erreichbar?	3	2	6	24 Std. / 7 Tage die Woche Notdienst. Maximale Reaktionszeit wurde nicht genannt aber wird durch eigenes Personal sichergestellt. Kontinuierliche Wartung und nach eigenen Angaben nur sehr geringe Ausfallzeiten.
5	Wer sind die Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen für die kommunalen Belange unserer Gemeinde? Wo und wie sind diese Ansprechpartner erreichbar?	2	3	6	Kundenservice 24 Std./ 7 Tage die Woche per Telefon, Mail und Fax.
6	Konzessionsvertrag, der den aktuellen Abstimmungen mit dem NSGB entspricht?	2	2	4	Direkte Ansprechpartnerin Frau Klimek mit Sitz in Schöningen. Alternativ die Mitarbeiter der Standorte Schöningen und Helmstedt
7	Wie sind Gewährleistungsfristen, Kostenübernahmen und Folgekosten in Ihren Konzessionsverträgen geregelt?	2	3	6	Ja, wurde von E.ON Avacon und dem NSGB ausgehandelt. Gewährleistung beträgt 5 Jahre ab Abnahme der Arbeiten. Grundsätzlich verpflichtet sich die E.ON Avacon das Netz in einwandfreiem, betriebsfähigem und sicheren Zustand zu halten und bei öffentlichem Interesse entsprechende Arbeiten durchzuführen auf eigene Kosten.
8	Schaffen Sie Arbeitsplätze und bilden Sie in der Region aus?	1	2	2	Ausbildungsquote liegt bei 10,1%. Eine befristete Übernahme wird in der Antwort nicht erwähnt.
9	Wie zeigen Sie regionale Verbundenheit und Engagement für die Bürger der Region?	1	3	3	Trophy für Fußball-Jugend, Zeltlager im Schwimmbad Grasleben, Ampel für Schulbusnutzung, Energieberatung und Energieeinsparkonzepte
Summe				max. 57	51
					89%